

Ultra Low Dose: Beste Bildqualität bei geringer Strahlung

Weniger ist oftmals mehr, so auch beim digitalen Röntgen. Mit dem Ultra Low Dose Bildgebungsprotokoll bieten die KaVo ProXam 3D Geräte hochwertige DVT-Bilder mit einer geringeren Strahlungs dosis als bei herkömmlichen 2D-Panoramaaufnahmen. Die effektive Strahlungsdosis pro Patient lässt sich im Ultra Low Dose Modus um durchschnittlich 77 Prozent verringern – und das ohne Einbußen bei der Bildqualität.* Basierend auf speziellen 3D-Algorithmen kann der Ultra Low Dose Modus grundsätzlich bei allen Voxelgrößen und in allen Programmen – bis hin zum Endo-Modus – verwendet werden. Im Ultra Low Dose Modus wird jedes Röntgenbild mit der minimalen Strahlungsdosis erstellt. Eine ideale Diagnostik insbesondere für die Kinderzahnheilkunde und bei Sinusanwendungen. Weitere Indikationen mit besonderer Eignung für Ultra Low Dose sind:

- Bei der Implantatplanung
- Zur postoperativen Verlaufskontrolle nach maxillofazialen Eingriffen
- Zur Untersuchung der Atemwege und der Nebenhöhlen
- In der Kieferorthopädie zur Bestimmung des apikalen Knochenangebots, zur Lokalisierung nicht durchgebrochener oder impaktierter Zähne sowie zur Definition von Referenzpunkten für die Fernröntgenanalyse

Low Dose war gestern,
ULTRA LOW DOSE ist heute.

Noch nie war digitales Röntgen so schonend möglich.

KaVo Dental GmbH

Tel.: +49 7351 56-0

www.kavo.com



Infos zum Unternehmen

* Study of Orthodontic Diagnostic FOVs Using Low Dose CBCT protocol (Ludlow, John Barrett and Koivisto, Juha).

Keramikimplantologie neu gedacht

Im November 2024 präsentierte Camlog das neue CERALOG® PROGRESSIVE-LINE Implantatsystem auf dem Jahreskongress der DGI in Dresden. Das Keramikimplantat basiert auf der bewährten PROGRESSIVE-LINE Außengeometrie. Anwender aus dem Limited Market Release bescheinigen dem neuen Implantatsystem eine einfache keramikgerechte Handhabung und nutzerfreundliche Eigenschaften wie z. B. ein breites Indikationsspektrum. Das neue System wird ab Februar 2025 in Deutschland, Österreich und der Schweiz verfügbar sein. Das durchdachte Design, die verschraubbaren Abutments und die optimale Abstimmung der notwendigen chirurgischen Instrumente vereinfachen die Anwendung der CERALOG PROGRESSIVE-LINE Implantate. Die Zirkoniumdioxid-Implantate weisen eine mikrorauhe Oberflächentextur auf, um die Integration in den umgebenden Knochen zu fördern. Die Besonderheit: Mit wenigen zusätzlichen Instrumenten ist die Insertion der CERALOG PROGRESSIVE-LINE Implantate neben dem CERALOG® PL Chirurgie-Set auch mit dem chirurgischen Set der CAMLOG/ CONELOG PROGRESSIVE-LINE Implantate möglich.



CAMLOG Vertriebs GmbH

Tel.: +49 7044 9445-100 • www.camlog.de

Infos zum Unternehmen

